



Wir suchen für unser neues Übersetzungsprojekt

**China – Normen, Ideen, Praktiken.**  
Übersetzungen für den Dialog

**qualifizierte akademische Fachübersetzer (m/w) aus dem deutschen Sprachraum.**

Wir als Wissenschafts- und Fördereinrichtungen haben ein Programm ins Leben gerufen, das zugleich der Forschung dienen und den chinesisch-deutschen Dialog vertiefen soll: „China – Normen, Ideen, Praktiken.“ fördert die Übersetzung wichtiger Monographien zeitgenössischer chinesischer Wissenschaftler zu den kulturellen und historischen Grundlagen der sozialen, politischen und rechtlichen Ordnung Chinas ins Deutsche. Ziel der Übersetzungen ist die Veröffentlichung in einem Publikumsverlag. Das Projekt wird getragen von dem Max-Planck-Institut für Rechtsgeschichte und Rechtstheorie, der Max Weber Stiftung und der Werner Reimers Stiftung. Es wird unterstützt durch die Stiftung Mercator und die C. H. Beck Stiftung.

Wir bieten:

- einen angemessen vergüteten Werkvertrag für die Übersetzung
- einen Arbeitsaufenthalt am Max-Planck-Institut für Rechtsgeschichte und Rechtstheorie bzw. der Werner Reimers Stiftung zum fachlichen Austausch mit anderen Fachübersetzern und zur Durchführung eines Kolloquiums
- ein bis zu dreimonatiges Forschungsstipendium oder den Ersatz von Aufwendungen für das Übersetzungsvorhaben nach den Richtlinien der Max-Planck-Gesellschaft
- im Einzelfall kann ein Reisestipendium für einen Arbeitsaufenthalt in China zu Fachgesprächen mit dem jeweiligen Autor bewilligt werden.

Die Auswahl der chinesischen Werke sowie der Übersetzer obliegt einer unabhängigen Expertenjury. Ihr gehören an die Prof. Sabine Dabringhaus, Hans van Ess, Thomas Duve und Michael Kahn-Ackermann. Für die ersten drei Übersetzungen sind bereits die folgenden Monographien gewählt worden:

- **Ge Zhaoguang:** The Inside and Outside of Historical China: A Reclarification of the Concept of ‚China‘ and Its ‚Borders‘  
葛兆光《历史中国的内与外：有关“中国”与“周边”概念的再澄清》
- **Wang Hui:** The Tibet Issue between East and West  
汪晖《东西之间的“西藏问题”》
- **Liang Zhiping:** On the Rule of Law and the Rule of Virtue: An Inner Observation of China’s Legal Modernization Movement  
梁治平《论法治与德治：对中国法律现代化运动的内在观察》

Sind Sie interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, in der wir Sie zunächst, neben einem Anschreiben, um einen knappen Lebenslauf samt Referenzen sowie um die Angabe Ihrer Verfügbarkeit bitten. In einem zweiten Schritt des Auswahlverfahrens werden wir Sie über die Expertenjury zu einer Probeübersetzung eines chinesischen Fachtextes auffordern.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 6. April 2021 an die folgende Kontaktanschrift:  
E-Mail: [ulrike.raepple@reimers-stiftung.de](mailto:ulrike.raepple@reimers-stiftung.de)  
oder Postanschrift: Werner Reimers Stiftung, Am Wingertsberg 4, 61348 Bad Homburg

Für nähere Informationen stehen bei Bedarf die o.g. Jurymitglieder zur Verfügung.